

Amtsblatt

des Magistrates der Stadt Krems an der Donau

Partnerstädte: Ribe — Böblingen — Beaune — Passau

Folge 2, Februar 1984



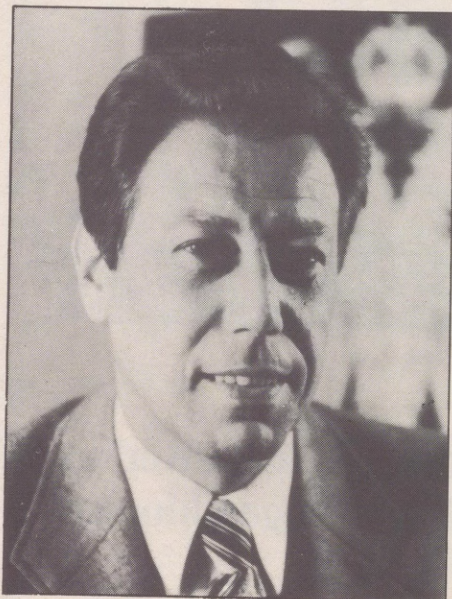
Erstes Notruftelefon des Nö. Hilfswerkes
in Krems angeschlossen

„Hilfe auf Knopfdruck“



Frau Landesrat Liese Prokop übergab in Anwesenheit von Bürgermeister Wittig, Vizebürgermeister Grabner und Stadtrat Hackl am 24. Jänner an die 83jährige ehemalige Kremser Geschäftsfrau Katharina Hagmann als erster Mieterin ein Notruftelefon. Diese „Hilfe auf Knopfdruck“ ist eine neue Serviceleistung des Niederösterreichischen Hilfswerkes für alte, alleinstehende Menschen. Im Falle eines Sturzes oder Unfalles genügt ein Druck auf den Notrufknopf am Gerät oder am Handgelenk und sofort ist eine Verbindung mit der Hilfswerk-Zentrale hergestellt. Der Gesprächspartner bekommt gleichzeitig auf einem Bildschirm alle Daten, die er braucht, um sofort Hilfsmaßnahmen einleiten zu können. Die Miete des Gerätes beträgt derzeit zwar noch 750 Schilling pro Monat, der Betrag kann sich aber bei einer steigenden Mieterzahl erheblich vermindern.

Der Bürgermeister hat das Wort!



Liebe Mitbürger!

Krems ist bekannt für seine gute Lebens- und Wohnqualität. Diese wird aber vorwiegend mit der Schönheit der Stadt, der reizvollen Landschaft, den vielen Sport-, Freizeit- und Grünanlagen sowie den zahlreichen Kulturveranstaltungen in Zusammenhang gesehen. Es gibt aber noch viele andere Gründe, die das Leben in Krems angenehm machen, von der Bevölkerung jedoch meist als selbstverständlich angesehen werden, obwohl sie das in der heutigen Zeit eigentlich gar nicht sind.

Ein ganz wesentlicher Beitrag zur Hebung der Lebensqualität ist nämlich auch die Sicherheit des Menschen und seiner Habe, die bei uns durch verschiedene Einrichtungen, Organisationen und Maßnahmen bestens gewährleistet ist.

Ich möchte mit einem kleinen Beispiel beginnen, auf das schon auf der Titelseite dieses Amtsblattes hingewiesen wird. Erst vor kurzem wurde die „Hilfe auf Knopfdruck“ in Krems als erster Stadt Niederösterreichs eingeführt, ein Notruftelefon für alte, alleinstehende Leute, das ihnen jederzeit Hilfe bringt, wenn es notwendig ist.

Von dieser allerdings erst am Beginn stehenden, aber dennoch sehr vielversprechenden Einrichtung möchte ich auf unser Krankenhaus kommen, das als eines der modernsten in Niederösterreich, nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen eingerichtet und ausgestattet ist und alle wichtigen Abteilungen enthält.

Und für Notfälle steht ständig ein Hub-schrauber zur Verfügung, um Patienten

von einer Unfallstelle zu holen oder in eine Spezialklinik zu bringen. In diesem Zusammenhang soll auch das Rote Kreuz erwähnt werden, ohne dessen beispielhaften Einsatz der Gesundheitsdienst heute nicht mehr vorstellbar wäre.

Drei mobile Krankenschwestern sind in Krems im Einsatz, um pflegebedürftigen Menschen zu helfen, und „Essen auf Rädern“ gibt es für alle, die nicht mehr imstande sind, sich selbst zu versorgen. Das Kremser Hilfswerk kümmert sich in allen Stadtteilen um hilfsbedürftige Mitbürger.

Es geht aber nicht nur um die Betreuung alter und kranker Menschen, sondern ganz allgemein auch um die Sicherheit der Bevölkerung. Hier leistet die Gendarmerie hervorragende Dienste und auch die Kriminalabteilung der Stadt kann auf eine hohe Aufklärungsquote bei Delikten hinweisen.

Noch vor wenigen Jahren hat es auch noch andere Gefahren gegeben, denen die Kremser ausgesetzt waren, nämlich Hochwasser an der Donau. Heute ist der Stadtteil Krems auch durch ein Katastrophenhochwasser nicht mehr gefährdet und der Stadtteil Stein, der früher fast jedes Jahr schutzlos der Überflutung ausgesetzt war, ist jetzt ebenfalls weitgehend hochwassergeschützt.

Auch verschiedene andere Stellen des Magistrats sorgen für die Sicherheit unserer Bevölkerung. Denken wir nur an die Leute vom Bauhof, die im Winter Tag und Nacht für den Streu- und Schneeräumungsdienst im Einsatz stehen, an die Betreuer des Was-

serwerkes und des Kanalnetzes, die rund um die Uhr bereit sein müssen, wenn irgendwo ein Schaden auftritt.

Vor allem aber möchte ich auf unsere Freiwillige Feuerwehr hinweisen, die mit 299 Männern auf beachtliche Einsatzfolge hinweisen kann. Sie verfügt über die modernsten Feuerlösch- und Bergungsgeräte und hat neben der Feuerwehrzentrale, die heuer weiter ausgebaut wird, in allen Ortsteilen teils neu errichtete, teils modernisierte Feuerwehrhäuser. Allein im vergangenen Jahr wurde sie 844mal gebraucht und konnte insgesamt Werte in der Höhe von über 24,5 Millionen Schilling retten.

Es ließen sich noch weitere Beispiele anführen, die mit dazu beitragen, daß man sich in Krems wohl und auch sicher fühlen kann. Ich glaube, daß wir stolz darauf sein können, auch auf diesem Gebiet viel für unsere Bevölkerung geleistet zu haben und wir werden uns auch weiter in dieser Richtung bemühen.

In diesem Sinne grüße ich Sie bestens als

Ihr Bürgermeister

Amtsblatt der Stadt Krems an der Donau. Eigentümer und Herausgeber: Magistrat der Stadt Krems an der Donau, 3500 Krems/Donau, Rathaus. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ernst Englisch, Kulturamt, Körnermarkt 13, 3500 Krems/Donau. Verleger und Anzeigenwerbung: KRESTA-WERBUNG (Ingo Assmann), Kaiser Friedrich-Straße 10, 3500 Krems/Donau. Druck: Faber Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H., Wiener Straße 127, 3500 Krems/Donau.



Bürgermeister Wittig zeichnet verdiente Feuerwehrmänner aus.

EINE ANREGUNG FÜR
ALLE, DIE IHREN
ERFOLG SEHEN WOLLEN

JELL-OPTIK

3500 KREMS, DINSTLSTRASSE 2, TELEFON 02732/4114



GEDESAG übergibt Großwohnanlage drei Monate früher als geplant

Nachdem im September 1981 mit den Bauarbeiten begonnen wurde, konnte die GEDESAG nach lediglich 26 Monaten Bauzeit noch vor Weihnachten 1983 die Wohnhausanlage „Hafenstraße 7-9“ mit 101 Eigentumswohnungen den Bewerbern übergeben.

Neben der soliden Ausführung (Baufirma Schubrig) ist vor allem zu beachten, daß mit den veranschlagten Gesamtbaukosten von S 105000000,— das Auslangen gefunden wurde und somit Fixkosten zugestanden werden konnten.

Zur Finanzierung wurden vom Amt der Nö. Landesregierung S 36557000,— WBF 68, sowie S 41148000,— LWBF, somit insgesamt S 77705000,— Förderungsmittel, zur Verfügung gestellt.

Aus dem breiten Wohnungsangebot stehen noch einige Restwohnungen zur Verfügung. Nähere Auskünfte über Finanzierung etc. erteilt Frau Lang unter der Telefonnummer 2983/DW 35.

An neuen Bauvorhaben beginnt derzeit die GEDESAG die Wohnhausanlage „Mühlhofgründe - BA I“ mit 36 Wohneinheiten, sowie die Wohnhausanlage „Reifgasse - Kasernstraße“ mit 40 Wohneinheiten.

In absehbarer Zeit kann auch mit dem Baubeginn der Reihenhäuseranlage „Thurnerberg II“ mit 19 Reihenhäusern, sowie „EGELSEE III“ mit 27 Reihenhäusern gerechnet werden.



Frau Mag. Arch. Baumeister Sissy Schubrig (Mitte) mit GEDESAG-Direktor Benno Lethmayer und Bauleiter Ing. Graf vor dem fertiggestellten Projekt in der Hafenstraße.



3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

**NEU- UND UMARBEITUNG
VON POLSTERMÖBEL**

Sprechstunden des Bürgermeisters im Februar

Freitag, 3. Februar, 9.00 bis
12.00 Uhr

Freitag, 17. Februar, 9.00 bis
12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 24. Februar, 9.00 bis
12.00 Uhr

FEBRUAR – MÄRZ

IHR NEUER

**CITROËN
VISA 11 RE**

um

970,- / Monat

LEASEN SIE IHN BEI



Krems, Wiener Straße 125
Telefon 02732/5667

CITROËN

ZWEIRAD Sonderschau

im großen Brauhofsaal
am 10. und 11. März, ab 9 Uhr

Gezeigt werden das komplette
HONDA-Motorradprogramm,
PUCH und KTM-Fahrräder,
Rennräder, Mopeds und Klein-
motorräder, das komplette
VESPA-Programm und ein großes
GEWINNSPIEL



Krems, Drinkweldergasse 16
Telefon 02732/2283

WIR BRAUCHEN IHREN

**CITROËN
2CV oder GS**

Baujahre 1975-1979

**Höchstpreise
im Februar und März**

bei



Krems, Wiener Straße 125
Telefon 02732/5667

CITROËN

Aus dem Gemeinderat

In der 16. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Krems an der Donau am 25. Jänner 1984, um 18.00 Uhr, im Rathaus Stein wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wittig nachstehende 11 Tagesordnungspunkte behandelt und beschlossen:

- Durch das Ausscheiden von Gemeinderat Rudolf Jelleschitz aus dem Gemeinderat der Stadt Krems hat sich in einigen Gemeinderatsausschüssen eine Änderung der Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder ergeben (Bgm. Wittig).
- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. Dezember 1983 den Beschluß gefaßt, daß in Abänderung des seinerzeitigen Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Juni 1981 die ab 1. Jänner 1984 eintretende Erhöhung der Bezüge der Gemeindefunktionäre auf die Funktionsgebühren der aktiven Gemeindefunktionäre keine Anwendung findet und somit die Funktionsgebühren bis 31. Dezember 1984 im bisherigen Ausmaß unverändert bleiben (Bgm. Wittig).
- Für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt wurde im Voranschlag 1984 eine laufende Transferzahlung in Höhe von S 470000,— veranschlagt. Der Gemeinderat bewilligt daher die Auszahlung der laufenden Transferzahlung an die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Krems in vier gleichen Viertelsbeträgen zu je S 117500,— zum 10. Februar, 10. Mai, 10. August und 10. November 1984 (StR Rohrhofer).
- Über Ersuchen der Stadtgemeinde Krems wurde von der Raiffeisenbank Krems die Verlängerung der Laufzeit des Kredites von ursprünglich S 4300000,—, der seinerzeit als Zwischenkredit für den Neubau des Hallenbades aufgenommen wurde, bis zum 21. Dezember 1988 genehmigt (StR Dr. Scharwitzl).
- Der Gemeinderat bewilligt die Aufstockung des Betriebsmittelkredites für das Aö. Krankenhaus Krems zur ordnungsgemäßen Erfüllung der laufenden finanziellen Verpflichtungen um S 10000000,— bei der Landes-Hypothekenbank für Niederösterreich (StR Dr. Scharwitzl).
- Die Säuglingswäscheaktion der Stadt wird fortgesetzt und der Gemeinderat genehmigt den Ankauf von 300 Säuglingswäscheausstattungen (StR Hackl).
- Damit auch weiterhin die im Sonderkindergarten Krems-Rehberg untergebrachten behinderten Kinder eine entsprechende Förderung erhalten, wird der „Stiftung Bürgerspitalfonds Krems“ für die Zurverfügungstellung des Kraftfahrzeuges und die Abdeckung der Kosten des Kraftfahrers ein Beitrag in Höhe von S 40000,— genehmigt (StR Hackl).
- Der Gemeinderat beschließt, daß die Erholungsaktion für sozial bedürftige Senioren heuer wieder durchgeführt wird. So wie im Vorjahr soll der Erholungsaufenthalt zwei Wochen betragen und die Aktion in mehreren Turnussen in Beherbergungsbetrieben in Maria Taferl und Laimbach durchgeführt werden (StR Hackl).
- Der Gemeinderat genehmigt den Abschluß eines Mietvertrages zwischen der Stadt Krems und der Fa. Intercoiffure Curt Jak-sche, Krems, Untere Landstraße 47, hinsichtlich der Vermietung des zu ebener Erde gegenüber des Haupteinganges im Bereiche der Eingangshalle des Aö. Krankenhauses Krems situier-

Der neue Volvo 740 GLE. Die «firstclass» der gehobenen Mittelklasse.



Am neuen Volvo 740 GLE wird in Zukunft die Mittelklasse gemessen. An seinem Fahrvergnügen, seinem Komfort, seinem Raumangebot, seiner Sicherheit und seiner Qualität. Volvo 740 GLE. 4 Zylinder. 2,3-Liter-Einspritz-Motor. 96 kW (131 PS).

VOLVO
AUTOHAUS Schiller
 KREMS-MAUTERN TELEFON 02732/4433

ten Geschäftslokales zum Betrieb eines Frisiersalons (StR Hackl).

- Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1984 werden von den mit dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger vereinbarten Behandlungsgebührensätzen laut Nö. Krankenanstalten-Ambulanzvertrag 1960 in der jeweils geltenden Fassung prozentmäßige Anteile als ärztliche Honorare angesehen und dem jeweils verantwortlichen leitenden Arzt der Abteilung, des Institutes oder des Anstaltsambulatoriums gewährt (StR Hackl).
- Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt, daß den nach Maßgabe der zwischen ÖAMTC und Stadt Krems abgeschlossenen Vereinbarung in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. August 1984 als Flugrettungsärzte eingesetzten Anstaltsärzten des Aö. Krankenhauses Krems für jeden aus dem notärztlichen Flugrettungsdienst resultierenden zusätzlichen vollen Dienst eine Nebengebühr in der Höhe der vollen Nachtdienstzulage zuerkannt wird (StR Hackl).

Termine für öffentliche Gemeinderatssitzungen der Stadt Krems für das erste Halbjahr 1984:

Mittwoch, 22. Februar, 18.00 Uhr, Rathaus Stein

Mittwoch, 21. März, 18.00 Uhr, Rathaus Stein

Mittwoch, 11. April, 18.00 Uhr, Rathaus Stein

Mittwoch, 23. Mai, 18.00 Uhr, Rathaus Stein

Mittwoch, 27. Juni, 18.00 Uhr, Rathaus Stein



Uhren
Juwelier

GÖSCHL
KREMS/D.



Ihr Schmuck soll glänzen!

Unser Atelier ist hiezu modernst eingerichtet

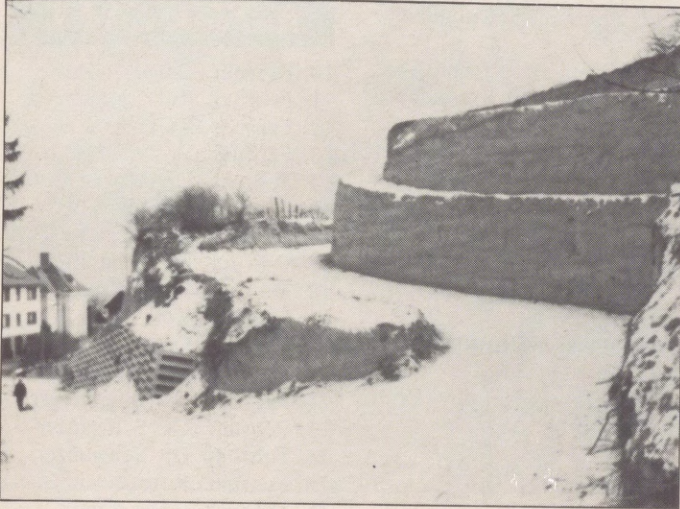
Versilbern, vergolden, rhodinieren und polieren

AKTION
vom 15. bis 29. Februar 1984

Schmuckreinigung und polieren kostenlos

Interessantes aus dem Bauamt

Erschließung Wachtberg



Die Erschließungsarbeiten für die weitere Bebauung des Wachtberges sind nunmehr soweit gediehen, daß die Erdarbeiten nahezu abgeschlossen sind und man die künftige Trassierung bereits deutlich erkennen kann. Durch diese, vom Armen Sündergraben in südwestlicher Richtung abzweigende, bisher noch unbenannte Stichstraße können in Hinkunft rund 15 Bauplätze geschaffen werden. Dank konsequenter Ausnutzung der Bodenverhältnisse war es möglich, auf auf-

wendige Stützmauern verzichten zu können.

Planung: Dipl.-Ing. Werner Retter, Krems.

Bauleitung: MA IV - Tiefbauamt.

Bodenmechanische Beratung: Dipl.-Ing. Walter Müller, Krems.

Erschließung der Mühlhofgründe – 150 Wohnungen geplant

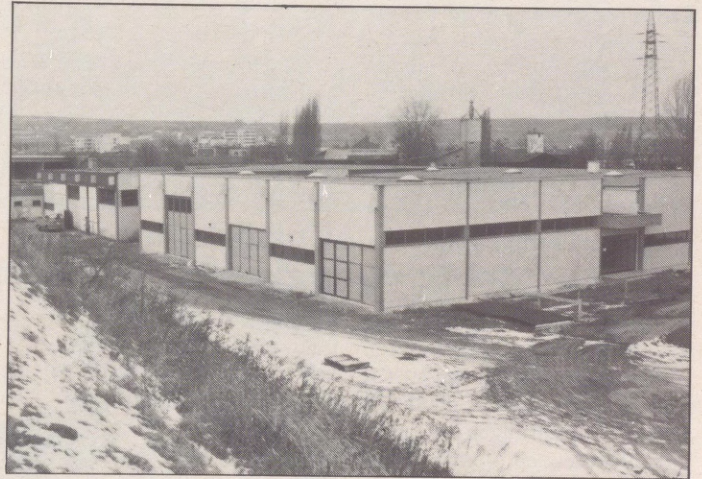
Mit der Errichtung eines Brückenprovisoriums über den Kremsfluß sind nunmehr auch die Voraussetzungen für den

Städtischer Bauhof

Die Bauarbeiten für die Errichtung des städtischen Bauhofes stehen nunmehr auch für die letzte Baustufe vor dem Abschluß. Nach der Fertigstellung wird sich erstmals die Möglichkeit bieten, sämtliche Einrichtungen und Fahrzeuge in einer Anlage unterzubringen, da hier auch die Gelegenheit gegeben

ist, große zusammenhängende Lagerflächen zu schaffen. Das bedeutet auch, daß der alte Bauhof in der Mitterau östlich der Firma Götz aufgelassen werden kann, sowie verschiedene weitere, kleine Außenstellen und Lagerplätze.

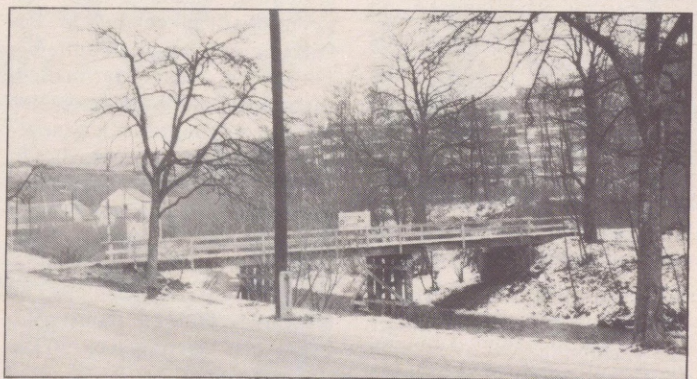
Planung und Bauleitung: MA IV - Hochbau / Ing. Helmut Plischek.



Baubeginn der weiteren baulichen Entwicklung des Wohngebietes „Mühlhofgründe“ geschaffen worden. Die GEDESAG wird hier auf der Grundlage einer städtebaulichen Planung des Stadtbauamtes rund 150 Wohnungen in vier Baustu-

fen errichten.

Verantwortlich für die Planung zeichnen die beiden Architekten Klaus Musil, Wien, und Friedrich Lenhardt, Krems. Die Bauausführung liegt in den Händen der Firma Techn. Rat Sepp Doll & Sohn.



Wir sind einfach besser

RAUMAUSSTATTER

CASTKA

KREMS Tel 2689

SPANN
TEPPICH
400 br.
pm²
89,-

SCHUBRIG

KOMMANDITGESELLSCHAFT

BAUUNTERNEHMUNG – HOCH-, TIEF- u. INDUSTRIEBAU – TRANSPORTBETON

3500 KREMS/DONAU, LASTENSTR. 7
TELEFON: (02732) 3281 SERIE, 4720

Wissenswertes aus dem Krankenhaus

Ab Jänner 1984 – Krankenhaus voll in Betrieb

Auf Grund des Raumordnungsprogrammes für das Gesundheitswesen in Niederösterreich erfüllt das Kremser Krankenhaus Schwerpunktfunktionen für die Zentralversorgung des Waldviertels. Es übernimmt gemeinsam mit dem Krankenhaus Horn in verschiedenen medizinischen Bereichen die Zentralversorgung für die Standardkrankenanstalten Allentsteig, Eggenburg, Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl und damit eine zentrale medizinische Versorgung für ein Einzugsgebiet von mehr als 250000 Personen.

Der Bevölkerung von Krems und seinem weiten Einzugsgebiet stehen nunmehr 472 Krankbetten zur Verfügung. Die Krankenzimmer erfüllen alle Anforderungen einer modernen Spitalspflege und die medizinischen Einrichtungen entsprechen dem letzten Stand der Erkenntnisse für Krankenhausbauten.

Die neu eröffnete Bettenstation im 2. Stock (2c) stellt eine weitere Verbesserung des Angebotes an Krankenhausleistungen für die Patienten dar. Die Station wird ab 1984 im Rahmen der Abteilung für Chirurgie geführt und vorwiegend Patienten mit Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten (Facharzt Dr. Peter Hechl) sowie mit Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen (Facharzt Dr. Heinz Wilfert) beherbergen. Im Jahre 1985 wird aus dieser Station die letzte der noch vorgesehenen Abteilungen, die Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten hervorgehen.

Derzeit stehen im Krankenhaus folgende Fachabteilungen zur Verfügung:

Anästhesiologie und Intensivpflege, Prim. Dr. Marsoner, 8 Krankbetten.

Chirurgie, Prim. Dr. Mühlleder, 130 Krankbetten.

Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Prim. Dr. Bsteh, 44 Krankbetten.

Innere Medizin, Prim. Univ.-Prof. Dr. Stefanelli, 120 Krankbetten.

Kinderkrankheiten, Prim. Dr. Ernstbrunner, 50 Krankbetten.

Orthopädie, Prim. Dr.

Schindlmaisser, 30 Krankbetten.

Unfallchirurgie, Prim. Doz. Dr. Martinek, 50 Krankbetten.

Urologie, Prim. Dr. Dittel, 30 Krankbetten.

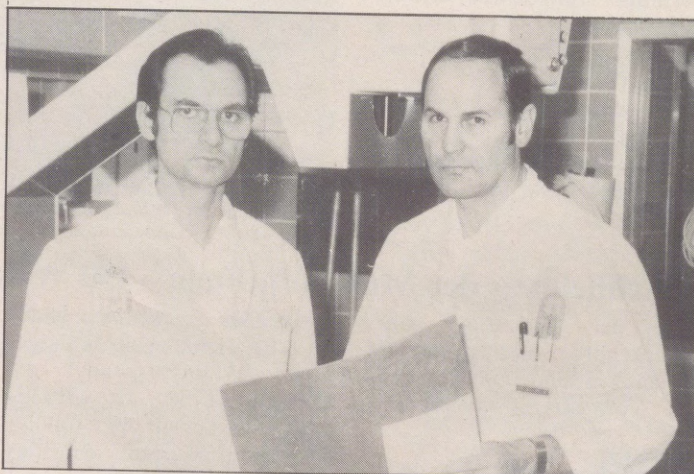
„Geschlossene Abteilung“ (interdisziplinär) 10 Krankbetten.

Radiologisches Institut, Prim. Dr. Klein.

Pathologisches Institut, Prim. Dr. Leibl.

Zentrallaborinstitut, Prim. Dr. Fiedler.

Unfallchirurgie stark frequentiert



Am 1. April 1983 wurde die Abteilung Unfallchirurgie am Kremser Krankenhaus in Betrieb genommen und Primarius Dozent Dr. Heinz Martinek zu ihrem Vorstand bestellt. Aus einer bis zum Jahresende gezogenen Bilanz geht hervor, daß in neun Monaten bereits 16569 Patienten versorgt und betreut wurden. Der Großteil betrifft Verkehrs- und Arbeitsunfälle. An Werktagen wurden etwa 74 Patienten und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ca. 30 Pa-

tienten täglich behandelt. 1510 Wundversorgungen wurden insgesamt durchgeführt und 23304 Röntgenbilder angefertigt. 1416 Patienten wurden stationär aufgenommen, 2285 Gipse wurden angelegt. Bei einer Hochrechnung im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 1982 ergeben sich nachfolgende Steigerungsraten bei Frischverletzten 44%, bei stationären Patienten 24%, bei Operationen 48%, bei Wundversorgungen 45% und bei Gipsen 28%.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

10. Februar	Dr. Winkler
11. Februar	Rotes Kreuz
12. Februar	Rotes Kreuz
13. Februar	Dr. Winkler
14. Februar	Dr. Moser
15. Februar	Dr. Marady
16. Februar	Dr. Marady
17. Februar	Dr. Schandl
18. Februar	Rotes Kreuz
19. Februar	Rotes Kreuz
20. Februar	Dr. Schandl
21. Februar	Dr. Eilenberger
22. Februar	Dr. Eilenberger
23. Februar	Dr. Schwanzer
24. Februar	Dr. Schwanzer
25. Februar	Rotes Kreuz
26. Februar	Rotes Kreuz
27. Februar	Dr. Schreiber
28. Februar	Dr. Schreiber
29. Februar	Dr. Moser
1. März	Dr. Hörwarthner
2. März	Dr. Hörwarthner
3. März	Rotes Kreuz
4. März	Rotes Kreuz
5. März	Dr. Peter
6. März	Dr. Peter
7. März	Dr. Winkler
8. März	Dr. Winkler
9. März	Dr. Schandl
10. März	Rotes Kreuz
11. März	Rotes Kreuz

*

APOTHEKEN NOTDIENST

6. bis 13. Februar, 7.30 Uhr	Wienertor Apotheke
13. bis 20. Februar, 7.30 Uhr	Apotheke Mitterau
20. bis 27. Februar, 7.30 Uhr	Engel-Apotheke
27. Febr. bis 5. März, 7.30 Uhr	Adler-Apotheke
5. bis 12. März, 7.30 Uhr	Mohren-Apotheke

Wir informieren Sie

gerne über die Möglichkeiten energiesparend zu heizen.

Beratung, Planung und Installation vom Fachbetrieb

Z ZAFOUK KG

Heizung · Lüftung · Gas · Wasser
Installationen, Stahl- und Alubau

3500 Krems, Hafnerplatz 9-10

Telefon (02732) 2075, 2076



ZAHNARZT NOTDIENST

11. und 12. Februar
Dentist Hagen Gottfried
Schwarzenau
18. und 19. Februar
Dr. Leibl Heide Brigitte
Krems
25. und 26. Februar
Dentist Schürmann Kurt
Els
3. und 4. März
Dr. Höllerer Friedrich
Krems
10. und 11. März
Dentist Hartner Walter
Langenlois

Spezialist für Anlasser
+ Lichtmaschinen

Schwarz
Krems

Hafenstraße 61
Telefon 02732 - 5566



Friseur im Kremser Krankenhaus

Ab April wird im Krankenhaus ein Frisiersalon zur Verfügung stehen, den die Stadt an Friseurmeister KR Curt Jakusche vermietet.

Spezialist für
Wagenheizungen

Schwarz
Krems

Hafenstraße 61
Telefon 02732 - 5566



Rühriger Verschönerungsverein Krems-Stein

Im Rahmen der Aktion „Krems im Blumenschmuck“ wurden bei der Jahreshauptversammlung des nun selbständigen Verschönerungsvereines Krems-Stein am 27. Jänner im Steiner Rathaussaal 19 Damen und Herren mit der Silbernen Rose ausgezeichnet. Bürgermeister Wittig dankte allen für ihren Einsatz und für ihre steten Leistungen um die Ausschmückung des Stadtteiles Stein.

Die Urkunden der Ehrenmitgliedschaft überreichte Obmann Friedrich Mayer an drei um den Verein besonders verdiente Männer: Altbürgermeister Dr. Thorwesten, der sich immer für die Belange des Vereines eingesetzt hat und es auch heute noch macht, HTBL-Direktor Hofrat Dipl.-Ing. Werner, der technische Berater und Helfer bei der Erhaltung von Naturlehrpfad und Kinderspielplätzen sowie Prof. Schandl,

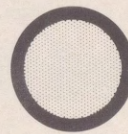
der seit Jahren die musikalischen Veranstaltungen des Vereines betreut.

Ehrenobmann Alois Scholz – 80 Jahre



Besondere und verdiente Würdigung erfuhr der langjährige Obmann des Steiner Verschönerungsvereines, Alois Scholz, anlässlich seines 80. Geburtstages, den er am 9. Februar feiert. Zu seinen großen Verdiensten und Initiativen, bei denen er immer ein offenes Ohr der Stadtverwaltung fand, gehören die Errichtung des Naturlehrpfades, der Kinderspielplätze, die Gestaltung des Rebentores und die Wiedereröffnung des Weinbrunnens. Alois Scholz ist Ehrenobmann des Vereines auf Lebenszeit und auf seinen Rat wird man immer gerne hören. Sein Nachfolger Friedrich Mayer ist langjähriger Mitarbeiter des Jubilars.

Kredit
nach Maß.



günstig
einfach
schnell

AKTION:
S-Privatkredit
8 1/2 %

unserem Angebot:
Spar-Vorfinanzierung
Energiesparkredit
Kredit Fassadenkredit
Kredit Investitionskredit
Kredit für den Fremdenverkehr
Kredit für die Landwirtschaft
für junge Leute Kredit für den Weinbau
Leichtkredit Privatkredit Sofortkredit
Kreditkredit Wohnungverbesserungskredit

Sparkasse in Krems
Wachauer Spar- und Kreditbank

KULTUR INFORMATION

4. Abonnementkonzert

am 23. Februar, 19.30 Uhr, im Stadtsaal

Wiedereinmal wird ein Kremser Abonnement-Konzert vom ORF direkt übertragen. Aus diesem Grund wird das Publikum gebeten, am 23. Februar 1984 beim 4. Abonnementkonzert der Saison pünktlich die Plätze einzunehmen, da mit Beginn um 19.30 Uhr kein Einlaß in den Saal möglich ist.

Auf dem Programm stehen zunächst Antonin Dvoraks Cellokonzert mit Mischa Maisky als Solist.

In der Pause, die auf 20 Mi-

nuten begrenzt ist, wird Prof. Dr. Helmut Rießberger mit Univ.-Prof. Dr. Harry Kühnel ein Gespräch über „Krems und seine kulturelle Bedeutung“ führen.

Im 2. Teil folgen Ravels „Meine Mutter, die Gans“ (Suite) und Debussy's symphonische Skizzen „La Mer“. Geleitet wird das Nö. Tonkünstlerorchester bei dieser Aufführung von Jan Krenz. Restliche Karten zum Preis von S 30,— bis S 110,— in der Kulturverwaltung, Krems, Körnermarkt 13, sowie bei den Vorverkaufsstellen Böck und Specht.

Französisches Kulturinstitut
Krems

Centre Culturel Francais
de Krems

Kursjahr 1984 Sommersemester
13. Februar bis 30. Mai 1984

Französische Sprachkurse

Jeder Kurs wird von vollgeprüften Lehrkräften oder Franzosen geleitet

Kurs A1: Anfänger - Fortsetzung · Montag 18.30 bis 20.10 Uhr · Mag. Wolfgang Schüpany · Beginn: Montag, 13. Februar 1984

Kurs A2: Anfänger - Fortsetzung · Donnerstag 18.30 bis 20.10 Uhr · Mag. Martine Hrubesch · Beginn: Donnerstag, 16. Februar 1984

Kurs B1: Mäßig Fortgeschrittene - Fortsetzung · Mittwoch 9.00 bis 10.30 Uhr · Madame Soizig Paget · Beginn: Mittwoch, 15. Februar 1984

Kurs B2: Mäßig Fortgeschrittene - Fortsetzung · Mittwoch 18.30 bis 20.10 Uhr · Mag. Paul Schilling · Beginn: Mittwoch, 15. Februar 1984

Kurs B3: Mäßig Fortgeschrittene - Fortsetzung · Donnerstag 18.30 bis 20.10 Uhr · Mademoiselle Christine Pastre · Beginn: Donnerstag, 16. Februar 1984

Kurs C1: Fortgeschrittene - Fortsetzung · Dienstag, 9.00 bis 10.30 Uhr · Madame Soizig Paget · Beginn: Dienstag, 14. Februar 1984

Kurs C2: Fortgeschrittene - Fortsetzung · Mittwoch, 17.30

bis 19.10 Uhr · Dr. Hubert Schützner · Beginn: Mittwoch, 15. Februar 1984

Kursort: Französisches Kulturinstitut Krems, 3500 Krems, Ringstraße 44, 1. Stock, rechts.

Kursbeitrag pro Semester: Erwachsene S 470,— · Schüler, Studenten S 350,—.

Auskünfte: Mag. Martine Hrubesch, Leiterin des Französischen Kulturinstitutes Krems, 3500 Krems, Donaulände 2, Tel. 02732/5650.

Anmeldung: Anmeldungen an den Kurstagen, Mindestanzahl: 12 Teilnehmer pro Kurs.

Es wird ersucht, nicht bei der Volkshochschule Krems anzurufen.

*

Französisches Kulturinstitut
Krems **NEU!!!**

Club Français Eröffnung

Wo? Französisches Kulturinstitut Krems, 3500 Krems, Ringstraße 44, 1. Stock, rechts

Wann? Dienstag, 28. Februar 1984 um 18.30 Uhr

Unser Programm

Regelmäßige Clubabende mit Diskussionen, Vorträge und Chansonabende.

Unser Bibliothek steht Ihnen zur Verfügung. Wir haben auch für Sie französische Schallplatten und Zeitschriften.

Wir wollen Ihnen eine gemütliche Atmosphäre anbieten, für Sie werden wir immer Getränke frisch halten.

Kommen Sie uns besuchen, Sie sind herzlich eingeladen.

DIENSTAG

21

FEBRUAR

19.00 Uhr, Hollenburg

Aus der Geschichte von Alt-Hollenburg
Dr. Ernst Englisch

DIENSTAG

21

FEBRUAR

19.30 Uhr, Festsaal BORG, Heinemannstraße 1
Prof. Hannes Tscholl · Mit der Transsibirischen Eisenbahn ins Reich der Mitte (Sibirien - China)
VHS

DONNERSTAG

23

FEBRUAR

19.30 Uhr, Stadtsaal
4. Abonnementkonzert mit den Nö. Tonkünstlern
Dirigent: Jan Krenz
Solist: Mischa Maisky, Violoncello
Antonin Dvorak: Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104
Maurice Ravel: Ma mère l'Oye (Meine Mutter, die Gans), Suite
Claude Debussy: La Mer, drei symphonische Skizzen
Direktübertragung des ORF · Wir bitten um pünktliches Erscheinen!!!

FREITAG

24

FEBRUAR

18.30 Uhr, Gasthaus Klinghuber
Jahreshauptversammlung des Kneipp-Bundes

MONTAG

27

FEBRUAR

19.30 Uhr, Pfarre Krems/St. Veit
Dr. Christoph Gaspari · „Orwell 1984 - wo stehen wir?“ (Katholisches Bildungswerk)

MONTAG

5

MÄRZ

20.00 Uhr, Kremser Jazzkeller
„Jazzbandball“

SONNTAG

10

MÄRZ

Kremser Jazzkeller
„Zenith“

MONTAG

12

März

19.30 Uhr, Pfarre Krems - St. Veit
Dr. Erika Schuster · Moderne Literatur als Lebenshilfe · Seminar in 3 Abenden
Weitere Termine: 19. 3. und 26. 3. 1984
Katholisches Bildungswerk

MITTWOCH

14

MÄRZ

19.30 Uhr, Pfarre Krems - St. Veit
Abt Burkhard Ellegast, Melk · „Laßt uns mit Gott versöhnen...“ (Katholisches Bildungswerk)



WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER

3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

Spiegel und Lampen aus Florenz

Stuckdekorationen



Großem Interesse begegnen immer wieder die Ausstellungen in den Kremser Geldinstituten. Am 13. Jänner eröffnete Kulturstadtrat Hans Frühwirth in Anwesenheit von Direktor Kellner eine Vernissage mit Werken von Traude Lackenberger, die Expressionistisches in Grün und Blau präsentierte.

Französische Sprachkurse mit Sprachfilmen

Der Verein zur Förderung von Kultur und Fremdenverkehr in Krems hält im Sommersemester (13. 2. – 1. 6. 1984) folgende Französisch-Kurse ab, wobei bei allen Kursen auch „Video-Sprachfilme“ verwendet werden, die das Erlernen der Sprache und ihre praktische Anwendung wesentlich erleichtern.

Neu im Programm sind je ein Vormittagskurs für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene, ferner ein Kurs für französische Handelskorrespondenz, Französisch für Touristen und französische Fachsprache, sowie der Französisch-Diskussions-

klub. Dieser gibt Gelegenheit, frei über aktuelle und auch vorgegebene Themen der verschiedensten Gebiete zu diskutieren, wobei zusätzliche Vorträge und Filmabende abgehalten werden. Außerdem wird ein Kurs für Übersetzungen vom Deutschen ins Französische angeboten.

I. Kurs für Anfänger: Mittwoch 18.30 bis 20.10 Uhr · Beginn: Mittwoch, 15. Februar 1984

II. Kurs für mäßig Fortgeschrittene: Montag 18.30 bis 20.10 Uhr · Beginn: Montag, 13. Februar 1984

III. Kurs für Fortgeschrittene I: Dienstag 18.30 bis 20.10 Uhr · Beginn: Dienstag, 14. Februar 1984

IV. Kurs für Fortgeschrittene II und Konversation: Donners-

tag 18.00 bis 19.40 Uhr · Beginn: Donnerstag, 16. Februar 1984

NEU: V. Französische Handelskorrespondenz und Fachsprache (u.a. Französisch für

Touristen): Freitag 18.30 bis 20.10 Uhr · Beginn: Freitag, 17. Februar 1984

NEU: VI. Französisch-Diskussionsclub: Donnerstag 19.45 Uhr · Beginn: Donnerstag, 16. Februar 1984

NEU: VII. Übersetzungsübungen: Deutsch-Französisch: Freitag 17.00 bis 18.30 Uhr · Beginn: Freitag, 17. Februar 1984

NEU: Vormittagskurse

VIII. Kurs für Anfänger: Donnerstag 8.30 bis 10.00 Uhr · Beginn: Donnerstag, 16. Februar 1984

IX. Kurs für mäßig Fortgeschrittene: Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr · Beginn: Donnerstag, 16. Februar 1984

Kursleitung: Hans Kraiss
Kursort: Kolpinghaus Krems, Ringstraße 46

Der Kursbeitrag pro Semester beträgt für Erwachsene S 400,—, für Schüler, Studenten und Präsenzdiener S 200,—.

Anmeldungen an den Kursabenden oder telefonisch 68644.

Wir sind einfach besser

RAUMAUSSTATTER

CASTKA

KREMS Tel 2689

TAPETEN
versch.
Farben
p.Rolle

9,-

Blick in die Vergangenheit

Anfang Februar 1830: Die Donau ist vollkommen zugefroren, so daß man in Stein und Dürnstein mit Wagen die Donau überqueren konnte. Am 26. und 27. Februar begann der Eisstoß und bewirkte, daß beim Steiner- und Wienerter das Wasser in die Stadt eindrang und auf dem Hafnerplatz alle Häuser im Erdgeschoß unter Wasser standen. Die Brücke beim Wienerter wurde weggerissen, der Kettensteg blieb verschont, weil man ihn ausgehängt hatte. In Weinzierl waren nur die Dächer der Häuser sichtbar.

4. Februar 1823: Der Dechant von Krems, Eduard Milde, wird zum Bischof von Leitmeritz ernannt und legt die Stelle des Stadtpfarrers zurück.

6. Februar 1864 stirbt der emeritierte Bürgermeister Zeno Gögl, Inhaber der Goldenen Verdienstmedaille.

7. Februar 1869: Das Konsortium Dr. Dinstl jun., Dr. Kaiser, Architekt Eduard Kaiser, Franz Schmitt, F. P. Schürer und Franz Ritter von Wertheim bewerben sich um eine Konzession, Vorerhebungen für eine Bahnlinie von Krems über St. Pölten und Mariazell nach Mürzzuschlag machen zu dürfen.

8. Februar 1866: Altbürgermeister Dr. Ferdinand Dinstl sen. feiert das 50jährige Jubiläum als Advokat und Notar. Die neue Straße nach der Gartenau wird von nun an „Dinstlstraße“ genannt.

8. Februar 1892: Der Gemeinderat gibt bei Johann Schirmer und Franz Herzog einen Stadterweiterungsplan in Auftrag und grenzt das zu bearbeitende Gebiet ab.

9. Februar 1893: Der Eisstoß erreicht um die Mittagszeit eine Höhe von 6,25 Meter und richtet große Zerstörung an.

11. Februar 1856: Zur Feier des 100jährigen Geburtstages von W. A. Mozart wird dessen Requiem aufgeführt, und zwar unter Beteiligung der Schüler und des Lehrkörpers des Gymnasiums.

13. Februar 1858: J. Keusch und F. Moshammer regen an, mit Hilfe einer Pumpmaschine das Wasser des Kremsflusses in ein Reservoir am Wachtberg zu heben.

13. Februar 1859: Josef Bach wird zum Propst ernannt.

15. Februar 1867: Bei einem Feuer in Stein brennen fünf Häuser ab.

26. Februar 1849: Gegen die Cholera werden Vorsichtsmaßnahmen erlassen, darunter Warnung vor Verkühlung, nächtlichem Herumschwärmen und Genuß von Alkohol.

Wissenswertes aus dem Rathaus

Es hat sich gezeigt, daß die Bevölkerung von Krems eigentlich viel zu wenig über den Stadtmagistrat, die Gliederung und die einzelnen Abteilungen weiß. Nachdem es sich hier doch um die erste Servicestation für jeden Bürger handelt, haben wir uns entschlossen, im Rahmen des Amtsblattes eine Aufklärungsaktion zu starten. In dieser Ausgabe wollen wir eine allgemeine Übersicht über alle Abteilungen geben und global die verschiedenen Tätigkeitsbereiche vorstellen. In den weiteren Folgen sollen dann die leitenden Beamten zu Wort kommen und ihre Tätigkeitsbereiche umreißen. Aber auch die Amtsleiter und Mitarbeiter sollen vorgestellt werden. Insgesamt zählt der Magistratsbereich 392 und das Krankenhaus 561 Bedienstete.

Magistratsdirektion (Magistratsdirektor Dr. Bernd Poysl)
Zur ihr gehören Sekretariat, Schulamt, Beschaffungamt, Hilfsamt, Einlaufstelle, Amt für gemeindebehördliche Angelegenheiten, Amt für Sport und Freizeitgestaltung.

Der Magistratsdirektion unterstellt sind nachstehende Abteilungen, Unternehmungen sowie das A.ö. Krankenhaus.

Magistratsabteilung I (Magistratsrat Mag. Erhard Lang)

Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit, ausgenommen die örtliche Sicherheitspolizei; Vorfallesberichte und Informationsdienst, sicherheitspolizeiliche Vorkehrungen, Fremdenpolizei, Pressepolizei, Handhabung des Schmutz- und Schundgesetzes, Vereins- und Versammlungswesen, Waffen-,

Schieß- und Sprengmittelwesen, Kraftfahrzeugzulassungen, Führerscheine und Lenkerprüfung, Fahrschulen, Motorboote, Kraftfahrzeugprüfung, Strafsachen, Entziehung der Lenkerberechtigung, Werkverkehrskarten, Familienunterhalt, Gesundheitsamt, Veterinärwesen, land- und forstwirtschaftliche Angelegenheiten, Liegenschaftsverwaltung, Jagd- und Fischereiwesen, Gebrauchserlaubnis, Zivilrechtsangelegenheiten, Grundbuchsangelegenheiten, Verwaltung des städtischen Hausbesitzes.

Magistratsabteilung II (Oberamtsrat Herbert Howanietz)

Angelegenheiten des Dienst- und Besoldungsrechtes.

Magistratsabteilung III (Rechnungsdirektor Josef Stippel)

Allgemeine Finanzangelegenheiten, Buchhaltung, Stadtkasse, Steuerangelegenheiten, EDV, Bezugsverrechnung.

Magistratsabteilung IV (Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Peter Wessely)

Bauverwaltung, Planungsamt, Hochbauamt, Tiefbauamt, Baurechtsamt, Amt für Grün- und Erholungsanlagen, Naturschutzangelegenheiten.

Magistratsabteilung V (Univ.-Prof. Dr. Harry Kühnel)

Stadtarchiv, kulturelle Angelegenheiten, Museen, Denkmalpflege, Stadterneuerung, Stadtbücherei, Fremdenverkehrsbüro.

Magistratsabteilung VI (Obermagistratsrat Mag. Erhard Strasser)

Gewerbeangelegenheiten, Betriebsstättengenehmigungen, Brotmehlscheine, Gasthausverbote, Reisepässe, Personalaus-

weise, Religionsaustritte, Personenstandswesen, Wasserrecht, Sozialamt, Jugendamt, Standesamt.

Magistratsabteilung VII (Amtsrat Günther Zertner)

Kontrollamt, Rechnungs- und Gebarungskontrolle der Stadt.

Magistratsabteilung VIII (Magistratsdirektor Dr. Bernd Poysl)

Büro des Bürgermeisters, Informations- und Beschwerdestelle, Vorbereitung der Stadtsenats- und Gemeinderatsangelegenheiten, Vorbereitung der Berufungsentscheidungen an den Stadtsenat, rechtliche Angelegenheiten des A.ö. Krankenhauses.

Unternehmen und Betriebe der Stadt (Direktor Dkfm. Rudolf Hauenschild)

Zentralverwaltung, Wasserwerk, Bäder, Kunsteisbahn, Hafenverwaltung, Leichenbestattung, Wirtschaftsförderung, Gesellschaftsbeteiligungen der Stadt.

A.ö. Krankenhaus Krems an der Donau (Anstaltsleitung: Ärztlicher Direktor Prim. Dr. Wolfgang Leibl, Verwaltungsdirektor Magistratsrat Dr. Heinz König, Pflegedienstleitung Hausoberin DKS Elisabeth Gummerer)

Ärztliche und pflegerische Angelegenheiten, technisch-wirtschaftliche Administration, Krankenpflegeschule.

GEDESAG

GEMEINNÜTZIGE DONAU-ENNSTALER SIEDLUNGS AKTIENGESELLSCHAFT

**A-3500 KREMS/DONAU
Bahnzeile 1**

Tel. 02732/2983-0, 3393-0

Bautätigkeit der GEDESAG in Krems:

Altstadtsanierung Steiner Landstraße 88

12 wohnbauförderte Mietwohnungen
2 ebenerdige Geschäftslokale derzeit Rohbauarbeiten — Fertigstellung Frühjahr 1984

Altstadtsanierung Hoher Markt 5

9 wohnbauförderte Mietwohnungen
Baubeginn März 1983 — Fertigstellung September 1984

Altstadtsanierung Lilienfelderhof

7 wohnbauförderte Mietwohnungen
1 zweigruppiger Kindergarten
Baubeginn April 1983 — Fertigstellung Sommer 1984

Wohnhausanlage Hafenstraße 7

101 wohnbauförderte Eigentumswohnungen mit unterirdischen Stellplätzen
derzeit Ausbaurbeiten — Fertigstellung Ende 1983
1 Behindertenwohnung mit 115 m² und einige Restwohnungen in der Größe von ca. 80 bis 115 m² sind noch nicht vergeben.

In Vorbereitung befindliche Projekte:

Reihenhausanlage Turnerberg II mit 19 Eigentums-Reihenhäusern

Reihenhausanlage Egelsee III mit 25 Eigentums-Reihenhäusern

Büroräumlichkeiten — auch als Atelier geeignet — 176,19 m² im Stadtzentrum gelegen, ab 1. Jänner 1984 zu vermieten.

Auskünfte über Finanzierung, Wohnungsangebot, etc. erteilt Frau Lang unter der Durchwahl 35.

KW KRESTA WERBUNG

3500 Krems/Donau
Kaiser Friedrich Straße 10
Tel. 0 27 32/46 84 und 58 37

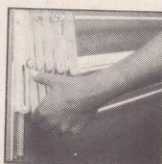
Gut beraten mit KUGLER Fachberatung

MONTAG-FREITAG:
7.30-12, 14-18 Uhr
SAMSTAG: 8-12 Uhr



**WILHELM KUGLER
HERZOGSTR.9
TEL. 0 27 32-33 47**

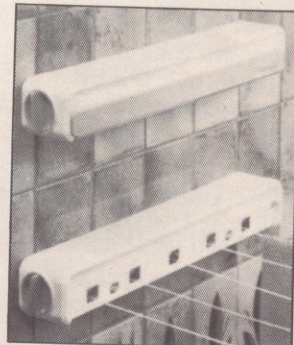
SANITÄR-ARTIKEL FÜR KÜCHE UND BAD



Wäschetrockner nur S 361,-



BADEZIMMERWAAGE S 474,-



WÄSCHELEINE S 249,-

SCHAURAUUM KREMS

Aus dem Standesamt

Geburten

Verena Karl
26. Dezember

Christian Klicznik
29. Dezember

Edith Pühr
30. Dezember

Andrea Haberson
3. Jänner

Dagmar Fichtinger
4. Jänner

Peter Homar
7. Jänner

Sonja Mistelbauer
9. Jänner

Corinna Feigelmüller
16. Jänner

Thomas Fink
16. Jänner

Gordon Peyerl
16. Jänner

Sandra Kurzmann
18. Jänner

Christina Oberleitner
19. Jänner



Weidachbauer Emma
Anna Maria
30. Dezember

Dr. phil. Scheuch Erwin
2. Jänner 1984

Bernhard Siegfried Maria
3. Jänner

Reidinger Josef
4. Jänner

Salomon Emma
6. Jänner

Zeiringer Rudolf
6. Jänner

Amalia Kriszt
6. Jänner

Protiwinsky Josefa
7. Jänner

Ing. Mehrl Martin
8. Jänner

Sperlich Karoline Hilda
9. Jänner

Rudolf Gausterer
14. Jänner

Alfred Alois Wöber
15. Jänner

Maria Schreiber
16. Jänner

Franz Josef Raimitz
16. Jänner

Maria Denk
18. Jänner

Josef Rumpelmayr
20. Jänner

Aloisia Hoch
20. Jänner

Karl Peyerl
20. Jänner

Rudolf Garhofer
21. Jänner

Berta Brauner
21. Jänner

Maria Scheibreithner
21. Jänner

Rosa Lerner
21. Jänner

Franz Meyer
22. Jänner

Theresia Weidenauer
23. Jänner

Eheschließungen

13. Jänner: Hauzenberger Anton
und Rammel Susanne

20. Jänner: Leitner Dieter und
Martina Mölzer

Sterbefälle

Hanleithner Johann
23. Dezember

Handl Anton
24. Dezember

Schroll Franz
24. Dezember

Haiderer Franz
26. Dezember

Resch Kurt
26. Dezember

Ortner Josef
28. Dezember

Ing. Witha Adolf
30. Dezember



Aloisia Hoch
20. Jänner

Karl Peyerl
20. Jänner

Rudolf Garhofer
21. Jänner

Berta Brauner
21. Jänner

Maria Scheibreithner
21. Jänner

Rosa Lerner
21. Jänner

Franz Meyer
22. Jänner

Theresia Weidenauer
23. Jänner



Am 21. Jänner feierte das in Krems geschätzte Ehepaar Anton und Wilma Bartaschek das Fest der Goldenen Hochzeit. Als Gratulanten der Stadt — Frau Wilma Bartaschek war 15 Jahre lang im Kremser Gemeinderat und ist Bürgerin von Krems — stellten sich die Stadträte Dr. Scharwitzl und Erich Hackl ein.

BRANDTNER GES.M.B.H. ELEKTROUNTERNEHMEN

- Elektroinstallationen
- Beleuchtung
- Geschenkartikel

3504 KREMS-STEIN, STEINER LANDSTRASSE 59
TELEFON (02732) 3278

Ehrungen im Februar

80. Geburtstag feiern:

Wohlmann Gertrud, Hartliebasse 3/3/13
Krumbholz Marie, Alauntalstraße 80
Girz Anna, Passhammergasse 17
Obermaier Franziska, Thallern 61
Scholz Alois, Stein, Philosophensteig 60
Novotny Rosa, Wiedengasse 5
Strohmayer Sophie, Stein, Minoritenplatz 1
Deissenberger Josef, Egelsee, Kremser Straße 11
Summerer Marie, Kasernstraße 19A
Schober Alois, Thallern 71
Kopp Maria, Hohensteinstraße 71
Biberich Franz, Schlüsselamtsgasse 3
Schmöger Johann, Bahnhofplatz 14/4/11



90. Geburtstag feiert:

Mebus Josefa, Siedlergasse 5

Goldene Hochzeit feiern:

Fick Gottfried und Angela, Gabelhoferplatz 4
Brandl Gustav und Stefanie, Utzstraße 7

WIR GRATULIEREN HERZLICH!



WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER

3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

VOLLWÄRMESCHUTZ FÜR IHR HAUS

Sie sparen bis zu 45% Heizkosten!

FACHMÄNNISCHE BERATUNG — RUFEN SIE UNS AN

Aktive Faschingsgilde Stein

Die Steiner Faschingsgilde arbeitet bereits mit Hochdruck an den Vorbereitungen für den diesjährigen Faschingsumzug. Obmann Erwin Heider fertigt mit 15 Gildenmitgliedern die Dekoration für die Steiner Landstraße. An dreißig Säulen werden lustige handbemalte Faschingsköpfe angebracht, außerdem werden auch schon jetzt die verschiedenen Gruppen für den Umzug vorbereitet. Drei Musikkapellen werden mitmarschieren und für Stimmung sorgen. Am Minoritenplatz, der letzten Station des Zuges, der um 14 Uhr am Zel-

lerplatz beginnt, werden Darbietungen verschiedener Faschingsgruppen gezeigt.

Die Steiner Faschingsgilde, die vor drei Jahren gegründet wurde, zählt heute bereits 350 Mitglieder.

6. März 1984, 19.30 Uhr
**Faschingskränzchen –
 Faschingseingraben**
 Weinstube Krems-
 münster
 Veranstalter: Faschings-
 gilde Stein
 Musik Hansi Kogler



Der Obmann der Faschingsgilde Stein Erwin Heider mit seiner Garde, die heuer neu eingekleidet wurde. Die Gruppe nahm am Ball der Höheren Technischen Bundeslehranstalt teil.

Anton Mayer



DAIHATSU

VERKAUF

AUTOHAUS



Charant-Modelle 1300 LC und 1600 LC

REPARATUR - SERVICE

3495 Rohrendorf, Admonter Str. 5 · Tel. 02732/4038

Wieder Verbesserungen in der Badearena

In der Badearena Krems werden gegenwärtig Arbeiten zur Verbesserung der Anlage durchgeführt. Es handelt sich um den Einbau von Wärmerückgewinnungsgeräten, die die in den Abgasen der Kesselanlage enthaltene Energie einer nutzbringenden Verwendung zuführen werden. Diese Investition wird zwar von den Badegästen kaum bemerkt werden, doch sollte sie zu einer Senkung der Betriebskosten führen.

Ein weiteres Vorhaben betrifft die Saunananlage und wird sicherlich von den Saunabesuchern mit Begeisterung begrüßt werden. Bekanntlich hat die Sauna steigende Besucherzahlen aufzuweisen, sodaß es notwendig erschien, zunächst das Anbot an Ruheräumen zu vergrößern. Es wird daher eine Verbindung zu einer unter dem Ruheraum liegenden Räumlichkeit hergestellt und dort ein weiterer Ruheraum eingerichtet. Es sollte dadurch der Erholungswert dieser wohltuenden Einrichtung eine Steigerung erfahren.

Maßnahmen für Fremdenverkehr

1,353 Mio. Schilling stehen 1984 in Krems für Förderung des Fremdenverkehrs zur Verfügung. Wie Stadtrat Göbhart hierzu mitteilt, sollen durch eine gezielte Werbung für Aktionen wie „Ein Tag in Krems“, „Betriebsausflug nach Krems“, Restaurants, Gasthöfe und Heurigenbetriebe eine Belebung für Krems zeigen das Steiner-tor. Eine spezielle Werbeaktion wird für Gruppenreisen mittels Autobussen und Sonderzügen durchgeführt. Die Stadt gewährt nach Maßgabe Zuschüsse für Investitionen sowie Zinszuschüsse.

Bereits jetzt sind zwei Sonderzüge mit insgesamt 850 Personen (7. bis 12. Mai und 8. bis 13. September) angesagt. In Krems wird neben der Österreichischen Weinmesse die Tagung der Müllerinnung (21. bis 24. Juni) stattfinden, ferner der Österreichische Historiker Kongreß (3. bis 7. September) sowie eine Rot-Kreuz-Tagung (19. bis 20. Oktober).

Für in Not geratene Familien: Das Land hilft rasch und unbürokratisch

Wie Landeshauptmann Siegfried Ludwig bereits kürzlich angekündigt hat, wird ab 1. Jänner 1984 ein Fonds das Land in die Lage versetzen, Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, rasch, wirksam und unbürokratisch zu helfen. Kürzlich erfolgten in der Landesregierung die nötigen Beschlüsse zur Installierung des — so die amtliche Bezeichnung — „Verwaltungsfonds zur Hilfe für NÖ Familien“. Und das sind die wichtigsten Punkte der Richtlinien:

- Unverschuldet in Not geratene niederösterreichische Familien können als Überbrückungshilfe Beihilfen oder unverzinsliche Darlehen erhalten.
- Es genügt ein formloses Ansuchen an das Amt der Nö. Landesregierung — Abt. I/10

— Familienförderung, aus dem hervorgeht, wodurch die Familie in Bedrängnis geraten ist.

- Höhe, Laufzeit und Rückzahlungsmodalitäten des Darlehens richten sich nach Art und Ausmaß des Notstandes und nach den familiären und wirtschaftlichen Verhältnissen der Betroffenen.

- Grundsätzlich darf dieses Darlehen den Betrag von 35000 Schilling nicht überschreiten. Es muß zurückbezahlt werden, sobald es der Familie zumutbar ist, spätestens jedoch innerhalb von 5 Jahren.

- Im Falle einer Existenzgefährdung einer Familie oder in besonderen Notsituationen ist auch ein Verzicht auf die Rückzahlung des Darlehens bzw. eine Stundung möglich.

STEINER

FLORIANIGASSE 4

BASTLERSTUBE Untere Landstraße 59

3500 KREMS · Tel. 02732/70052, 5830

- TISCHLERBEDARF
- PLATTENHANDEL

EXAKTE ZUSCHNITTE
 AUF NEUER
 ELEKTRONISCHER
 MASCHINE

...SPARPROFIS GEHEN ZUM HOLZPROFI

...SPARPROFIS GEHEN ZUM HOLZPROFI

...SPARPROFIS GEHEN ZUM HOLZPROFI

ZÖCH REISEN



3500 KREMS/Donau, Dinstlstraße 2
Telefon 02732/3295 + 5715

3100 ST. PÖLTEN, Brunnegasse 12
Telefon 02742/4100 + 4101

**Bade- und Erholungsaufenthalte
auf den jugoslawischen Inseln
RAB und KRK (MALINSKA)
1984**

Abfahrten ab Krems/St. Pölten
jeden Freitag abends

Verlangen Sie bitte unsere Detail-
prospekte

Anmeldungen werden ab sofort
entgegengenommen!

RAB/LOPAR: Hotel „San Marino“	26.5.- 2.6. 15.9.- 22.9. (1 Wo)	2.6.- 16.6. (2 Wo)	16.6.- 30.6. 1.9.- 15.9. (2 Wo)	30.6. bis einschließlich 1.9.1984 wöchentliche Busfahrten (1 Wo)		
Busfahrt + Fähre + HALBPENSION	2690,—	3980,—	4280,—	3780,— Verlängerungswoche + 2200,—		
KRK/MALINSKA: Hotel „Malin“	26.5.- 2.6. 15.9.- 22.9. (1 Wo)	2.6.- 16.6. (2 Wo)	16.6.- 30.6. 1.9.- 15.9. (2 Wo)	30.6.- 14.7. (2 Wo)	25.8.- 1.9. (1 Wo)	14.7.- 28.7. 28.7.- 11.8. 11.8.- 25.8. (2 Wo)
Busfahrt + Maut + HALBPENSION	2690,—	3680,—	4250,—	4650,—	2990,—	5980,—

Aufzahlung auf VOLLPENSION und EINBETTZIMMER möglich!

Auszug aus unserem Programm:

- 12.-21.4. Südwest-England-Rundreise
mit London und Cornwall
- 16.-24.4. Osterurlaub im „Robinson-
Club“ auf der Insel Korfu
- 24.-29.4. HOLLAND-Rundreise
- 24.-30.4. Florenz - ROM - Neapel -
Monte Cassino - Assisi - Ra-
vena
- 3.-13.5. Bretagne-NORMANDIE-Rei-
se mit Paris / La Rochelle
- 1.-3.6. Budapest-Pušta-Plattensee
- 6.-12.6. Stockholm - Kopenhagen -
Hamburg

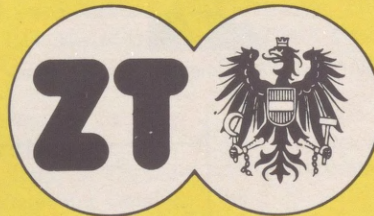
Übernahme eines Vermessungsbüros

Mit Beginn dieses Jahres hat
Dipl.-Ing. Josef Gaisbauer,
Ing.-Konsulent für Vermes-
sungswesen, das Vermessungs-
büro von Dipl.-Ing. Karl Mül-
ler, vormals Dipl.-Ing. Benno
Hendrich, übernommen. Das
Büro befindet sich am Dreifal-
tigkeitsplatz 1, Telefon 02732/
2759.

Kinder-Erholungs- aktion 1984

Die Einschreibungen zur Kin-
der-Erholungsaktion 1984 für
die Kinder aus dem Magistrats-
bereich der Stadt Krems a. d.
Donau (Krems/Donau, Stein/
Donau, Gneixendorf, Landers-
dorf, Lerchenfeld, Rehberg,
Egelsee, Hollenburg, Angern,
Thallern und Brunnkirchen)
finden in der Zeit vom **6. Fe-
bruar bis 1. März 1984** und
zwar Montag bis Donnerstag
von 8 bis 11 Uhr und 13 bis
15 Uhr im Stadtjugendamt
Krems, Rathaus, Obere Land-
straße 4, 1. Stock, Zimmer
Nr. 4 statt. Zur Einschreibung
sind die Geburtsurkunden der
Kinder, die Einkommensnach-
weise beider Elternteile, Impf-
zeugnisse und die zur Anmel-
dung kommenden Kinder mit-
zubringen. Für diese Erho-
lungsaktion kommen Knaben
und Mädchen im Alter von 6
bis 14 Jahren in Betracht. Spä-
ter zur Anmeldung kommende
Kinder können nur als Ersatz-
kinder bei eventuellen Ausfäl-
len berücksichtigt werden.

ZIVILTECHNIKER



DIPL.-ING. JOSEF GAISBAUER

Ing. Konsulent für Vermessungswesen

Dreifaltigkeitsplatz 1 Tel. 02732/2759
3500 KREMS AN DER DONAU

Ehrungen

- Für nachfolgend angeführte
Bedienstete fand anlässlich des
Dienstjubiläums eine Ehrung
durch den Bürgermeister statt:
- Techn. Fachoberinsp. Josef
Niederleithner, 25jähriges
Dienstjubiläum
 - VB II Agnes Weidenauer, Kran-
kenhaus, 25jähriges Dienst-
jubiläum
 - VB I Ernst Hauer, Meldeamt,
40jähriges Dienstjubiläum
 - VB II Johann Kreitner, Stadt-
gärtnerei, 25jähriges Dienst-
jubiläum

Hochbau · Tiefbau · Industriebau

BAUUNTERNEHMUNG · TECHN.RAT

Sepp Doll & Sohn



3500 KREMS · LANDERSDORFERSTR 69 · TEL.(02732)3551-52
3100 ST. PÖLTEN · WURMBSTRASSE 9 · TELEFON (02742)2346

Der militärische Partner
stellt sich vor:

DAS KOMMANDO DER
3. PANZERGRENADIERBRIGADE

Aufgaben: Planung, Durchführung und Überwachung der Führung, Ausbildung, Versorgung und Einsatzvorbereitungen der unterstellten Bataillone; dies sind:

- das Panzerstabsbataillon 3 in MAUTERN/SPRATZERN
- das Panzergrenadierbataillon 9 in HORN/WEITRA
- das Panzerbataillon 10 in SPRATZERN
- das Panzerartilleriebataillon 3 in ALLENTSTEIG
- das Heeresaufklärungsbataillon in MISTELBACH

Ort: 3512 MAUTERN, Raabkaserne MAUTERN, Kommandogebäude

Brigadekommandant



Oberst des Generalstabdienstes
Kurt PIRKER

Ungeteilte Alleinverantwortung
für die Führung der 3.PzGrenBrig
im Frieden und im Einsatz

Ordonnanzoffizier:
Gehilfe des Brigadekommandanten
im Einsatz:

OldRes Ing.Karl TIEFENBACHER

Chef des Stabes



Oberstleutnant des Generalstabdienstes
Karlheinz FITZAL

Regelung und Koordinierung der
Arbeit des Führungs- und Fach-
stabes nach den Weisungen des
Brigadekommandanten;
Stellvertreter des Brigade-
kommandanten

2. Generalstabsoffizier:

- Versorgungsführung
- Koordinierung Fachstab
- Vertreter Chef des Stabes

MjrdG Bernd LUBENIK

Führungsstab

Fachstab

S 1 / Adjutant:

- Personalwesen
- Adjutant des Brigadekommandanten

Obstlt Franz TESZAR

Wirtschaftsoffizier:

- Wirtschaftswesen
- Verpflegung
- Bekleidung

Hptm Wolfgang WENDLEHNER

S 2:

- mil. Sicherheit
- Pressewesen
- Öffentlichkeitsarbeit

Mjr Oswin SCHIEBL

Kraftfahrstoffizier:

- Kraftfahrwesen

Mjr Gerhard BERGMANN

S 3:

- Ausbildung
- Wehrpolitik
- Mobilmachung

Mjr Horst MALAT

Technischer Offizier:

- Technik

Mjr Friedrich GÖTLICHER

S 4:

- Versorgung
- Nachschub
- Instandsetzung

Obstlt August KRIPPL

Fernmeldeoffizier:

- Fernmeldewesen

Lt Anton BADERER

Brigadearzt:

- Militärmedizin
- ärztliche Betreuung

Obsta Dr. Jürgen STEINER

Brigadepfarrer:

- mil. Seelsorge

Dekan Karl GINDL

Brigadestabszug:

Fachunteroffiziere des Führungs- und Fachstabes

[] = im Mobilmachungsfall

Familienberatungsstelle

Die Familienberatung, welche in den Räumlichkeiten der Mutterberatungsstelle Spitalgasse 2 untergebracht ist, wird ab Februar 1984 nicht mehr an einem Dienstag, **sondern jeden Mittwoch in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr abgehalten.** Die Beratungsstelle ist für jedermann kostenlos und unter Wahrung der Anonymität zugänglich. Jeder Ratsuchende — jeder der Probleme hat, Lösungen sucht und sich aussprechen will — ist willkommen. Über Fragen der Familienplanung bzw. Empfängnisregelung, wirtschaftliche und soziale Belange, die werdende Mütter betreffen, Fragen, die alleinstehende Mütter haben, Beratung bei Konflikten durch eine ungewollte Schwangerschaft, rechtliche und soziale Fragen, die in einer Familie auftreten können, sexuelle Fragen und Partnerschaftsbeziehungen, psychische Schwierigkeiten, Generationskonflikte.

Ein Team von Beratern steht in jeder Beratungsstelle zur Verfügung: Arzt (ständig anwesend), Sozialarbeiter (ständig anwesend), Jurist (nach Vereinbarung), Psychologe (nach Vereinbarung).

Terminvereinbarungen sind unter Telefon 02732/2511, Klappe 228 oder 265 möglich.

Verordnung

Der Magistrat der Stadt Krems ordnet zur Kundmachung des Ortsgebietes die Aufstellung der Ortstafel (Ortsende) auf der L 7058 mit der Aufschrift „Krems an der Donau“ beim km 2,575 (Angabe laut Detailprojekt Alauntal) an.

Unser guter Ruf verpflichtet.



Das ist Ihr Vorteil!

Kadett	77	36000,—	Fiesta L	80	65800,—
Ascona L	81	74800,—	Rekord L	79	55000,—
VW Käfer	74	22500,—	Ascona	80	49000,—
Volvo 244 DL	78	76500,—	Kadett L	82	88500,—
Taurus L	76	29800,—	Kadett City	76	36800,—
Manta GT/E	79	74000,—	Senator	80	148000,—
Kadett D	80	67800,—	Ascona L	83	129500,—
Kadett	81	65000,—	Rekord E	83	148000,—
Golf GL	80	77000,—	Citroen 2 CV	81	41000,—
Ascona L	82	92500,—	Ascona Berl.	83	119500,—

Auer

3500 KREMS
Wienerstraße 82
 Tel. 02732/3501

Verlautbarung

Der Magistrat der Stadt Krems gibt bekannt, daß folgende gefundene Sachen in Verwahrung genommen wurden: 1 braunes Etui mit Geldbetrag, 1 Goldarmband ca. 18 cm lang, 1 Halskette Gold mit Schutzengel, 1 Halskette Gold, 1 Herrenring Gold, 1 Kassettenrekorder mit Kopfhörer, 1 Stereo Kassettenrecorder, 1 Halskette Gold, 1 Herrenring Gold mit grünem Stein, 1 Damengeldbörse Gobelin mit Geldbetrag, 1 Feldstecher und 1 Tabakpfeife, 1 Schweißbrenner, 1 braune Ledertasche mit verschiedenen Sachen, 1 Ehering Gold, 1 höherer Geldbetrag in Banknoten, 1 Damenarmband Gold ca. 17 cm lang.

Die Verlustträger werden aufgefordert, die Fundgegenstände beim Fundamt, Rathaus Krems, Zimmer 2, zu übernehmen.

Kfz-Zulassungen

Im Monat Jänner wurden beim Magistrat Krems 216 Pkw (116), 6 Lkw (4), 3 Zugmaschinen (1), 18 Moped (11), 5 Anhänger (3) zum Verkehr zugelassen.

Verlust von Zulassungsscheinen, Kennzeichentafeln und Führerscheinen

Nachstehend angeführte, vom Magistrat der Stadt Krems an der Donau ausgestellte Zulassungsscheine, Kennzeichentafeln bzw. Führerscheine sind in Verlust geraten und werden hiemit im Original für ungültig erklärt.

Im Auffindungsfalle sind diese beim nächsten Gendarmariepostenkommando abzugeben.

Zulassungsscheine

Fa. Brantner
Obere Landstraße 23
Zugm. N 385.565

Mayerhofer Gerfried
Mühlhofstraße 6
Pkw N 325.380

Fa. Radio Richter
Untere Landstraße 28
Pkw N 225.331

Kennzeichen

Grünanger Manfred
Am Thurnerberg 16
Vordertafel N 285.913

Führerscheine

Aigner Christian
Ufergasse 4

Willim, Dr. Alfred
Stratzinger Straße 9

Lenkerberechtigungen

Nachstehend angeführte Personen haben die Lenkerprüfung mit Erfolg abgelegt:

Abdoun Ahmed - B
Hohensteinstraße 21

Aufmesser Doris - B
Judengasse 3

Ebner Robert - B
Schreibergasse 16

Ferkl Gernot - A, B
Dr. Gschmeidlerstraße 17

Hobart Peter - A, B
Waldhofweg 10

Knauer Leopold - B
Dr. Gschmeidlerstraße 43

Kostera Gerhard - B
Schillerstraße 4

Maurer Markus - A, B
Torgasse 4

Schinerl Herbert - A, B, C, F, G
Missongasse 16

Schörgmaier Andrea - B
Steiner Landstraße 78

Weixelbaum Philipp Anatol
Schillerstraße 11

Willaczek Dagmar - B
Reisperbachtal 67

Verordnung

Der Magistrat der Stadt Krems ordnet für den Magistratebereich an, daß die Jagdausübungsberechtigten aller Eigen- und Genossenschaftsjagden die Trophäen und bei Geweihtägern außerdem den linken Unterkieferast des der Abschlußplanung unterliegenden und im Jagdjahr 1983 erlegten Schalenwildes bei einer vom Nö. Landesjagdverband veranstalteten öffentlichen Trophäenschau vorzulegen haben.

Diese Trophäenschau findet für den Magistratebereich Krems am **Samstag, dem 25. Februar 1984, um 14.00 Uhr**, im Gasthof Franz Klinghuber, 3500 Krems, Wiener Straße 2, statt. Der Abgabetermin ist von den Hegeringleitern zeitgerecht bekanntzugeben.

DACH UND WAND AUS EINER HAND

HALLENBAU — SPENGLEREI — DACHDECKEREI

Verarbeitung rostfreier Stahlbleche

SCHUSTER

Ges.m.b.H.&Co.KG

3502 KREMS, Brennaustraße 10, Telefon 02732/6586-0

Filiale: AMSTETTEN, Viehdorferstraße 24, Telefon 07472/2477

Bundesliga 2. Division

Meisterschaftsauslosung — Frühjahr 1984 — Termine

17. Runde:

Samstag, 10. März, 13.45 und 15.30 Uhr (Kremser Stadion)
HYPO-KREMSE SC — SIMMERING

18. Runde:

17. oder 18. März, 14.15 und 16.00 Uhr
ALPINE DONAWITZ — HYPO-KREMSE SC

19. Runde:

Samstag, 24. März, 14.15 und 16.00 Uhr (Kremser Stadion)
HYPO-KREMSE SC — VORWÄRTS STEYR

20. Runde:

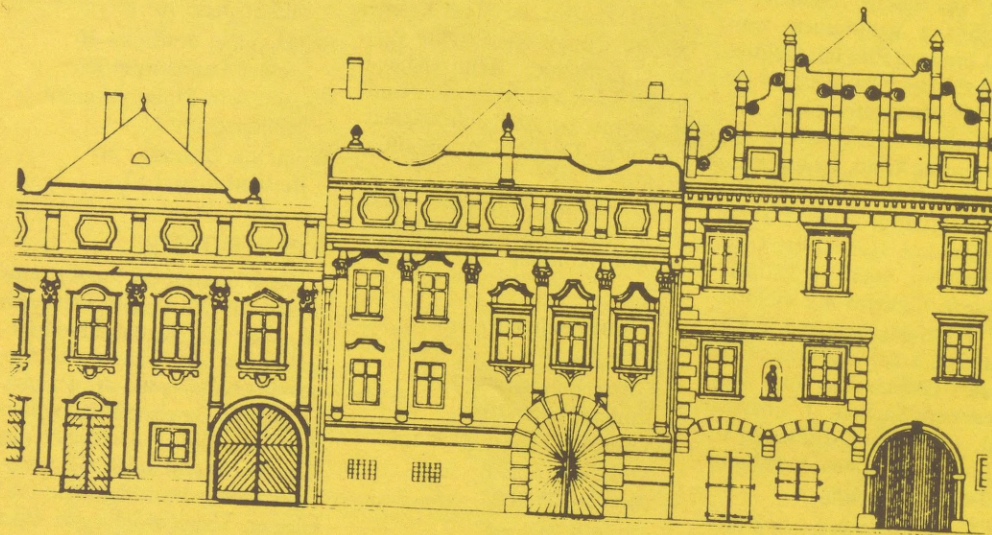
30. oder 31. März, 14.15 und 16.00 Uhr
VOITSBERG — HYPO-KREMSE SC



Hallenfußball

Februar

Jeden Samstag ab 13.00 Uhr
und Sonntag ab 8.00 Uhr Hal-
lenfußballturniere.



SCHNAUER IST IM BAU GENAU

Sanierungs-Projekte verlangen Kennerschaft und Verständnis.
Liebe zum Detail, oft mit viel Handarbeit verbunden — läßt
Schönes wieder schöner werden. Präzise Planung, viel Erfahrung
und gute Fachkräfte ... nur so geht's.

unsereiner baut mit
SCHNAUER
GmbH.

Bauunternehmung · 3500 Krems · Hafensstraße 57-59 · Tel. 027 32/3441 · Telex 071-145

Nachrichten von UHK Krens

4 Punkte Führung in der H
lenhandball-Staatsliga A

Bis 18. Februar 1984 Meist
schaftspause wegen Weltm
sterschaft

18. Februar in Wien geg
WAT Margareten

25. Februar in Krens geg
VOEST

4. März in Linz gegen Ed
weiß

10. März in Krens geg
Bärnbach

17. März in Graz gegen ATS
Graz

Anschließend Play off Run
de, die ersten 6 Vereine spiele
um den Staatsmeister, die letz
ten 4 Vereine um den Abstieg

Österr. Alpenverein, Sektion Krens

Die nächsten Termine

Mittwoch, 15. Februar 1984
Gasthaus Grasl, 19.30 Uhr
Diavortrag Dr. Hagel „Blu
men, Blumen, Blumen“. Brin
gen auch Sie Ihre schönsten
Blumendias mit.

Sonntag, 19. Februar 1984.
Schisonntag: Alpin - Touren
Langlauf in Lackenhof-Öt-
scher.

19. bis 25. Februar 1984.
Kombinierte Tiefschnee- und
Schitourenkurse in den Stubai
Alpen (Dortmunder Hütte).

Sonntag, 26. Februar 1984.
Alpine Schitour — Hohe
Veitsch. Tourenführer Prof.
Hantusch. WICHTIG! Vorbe-
sprechung am 24. Februar 1984
im ÖAV-Heim.

Anmeldungen in der ÖAV
Geschäftsstelle, Egon Höchtl,
Untere Landstraße 40, 3500
Krens, Tel. 3788.

NIPPON Krens

Der Karateklub Nippon-
Krens startet am 22. Februar
1984, um 18.30 Uhr in der
Volksschule Stein, Philoso-
phensteig, einen Anfängerkurs.
Teilnahmeberechtigt sind alle
Personen die das 10. Lebens-
jahr vollendet haben. Der Kurs
dauert ca. drei Monate und
wird jeden Mittwoch und Frei-
tag in der Zeit von 18.30 bis
19.45 Uhr abgehalten.

Wenn Sie Interesse haben,
können Sie sich an den Trai-
ningstagen informieren. Telefo-
nische Auskunft 02732/5501-53
DW (7.00 bis 16.00 Uhr, Herr
Kreitner), 02732/66444 (18.00
bis 19.00 Uhr, Herr Kreitner).